



Postfach, 8046 Zürich
IBAN: CH44 0844 0258 0704 8200 1
Telefon: +41 79 916 07 46
Facebook: frauen50plus
E-Mail: kontakt@frauen50plus
Web: www.frauen50plus.ch

Projekt «Recht auf Arbeit»

Der Stellenverlust bedeutet für die Frauen 50+ einen Identitätsverlust und die Altersarmut. Frauen haben Lücken in der Rente und wenn sie systematisch von ihren Arbeitsplätzen gekündigt werden, werden sie nicht eine gute Altersvorsorge haben. Es ist auch Zeit Massnahmen zu ergreifen, um würdige Arbeitsplätze für die Frauen ab 50 Jahren zu schaffen und diese rechtlich zu schützen, damit die Frauen das Recht auf einen Lohn haben, von dem sie selbständig leben können.

Ziele des Projekts

«Recht auf Arbeit» ist ein Interventionsprogramm für Frauen 50+, die aufgrund ihres Alters auf dem Arbeitsmarkt diskriminiert sind. Das drei monatige Programm beinhaltet:

1. Begleitung und fachliche Beratung bei Kündigungsprozessen
 - Gestaltung von schützenden Massnahmen und Verhaltensnormen vor und nach der Kündigung.
 - Mediation zwischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitgebenden für die Findung einer geeigneten Ablösung des Arbeitsverhältnisses.
 - In der Stabilisierungsphase nach der Kündigung erhalten die Frauen Zeit und Raum für die Reflexion des eigenen Handelns und Erlebens im beruflichen Kontext.
2. Newplacement
 - In wöchentliche Sitzungen werden die Frauen ihre eigenen Ressourcen und Handlungsfähigkeit bewusst wahrnehmen und diese wirksam für ein erfolgreiches Bewerbungsverfahren einsetzen können.
 - Arbeitserfahrung und Kompetenzen werden dokumentiert und validiert, um ihre neue berufliche Orientierung zu gestalten.

Zielgruppen

Frauen ab 50 Jahren,

- die von einer Kündigung oder einer forcierten Pensum-Reduktion bedroht sind.
- die nach der Kündigung keinen beruflichen Anschluss mehr finden können.
- die nach einer Trennung oder familiären Krise ab 50 eine bezahlte Tätigkeit suchen.
- die das Berufsleben verlassen haben, um ältere Angehörige zu betreuen, und danach eine Arbeit suchen.

Entstehung des Projekts «Recht auf Arbeit»

In Branchen wie Verkauf, Gastgewerbe, Hauswirtschaft und Gesundheitswesen die Angst der Arbeiterinnen alt zu werden, ist gross. Sie wissen, dass ihre Chancen ab 50 Jahren weiter zu arbeiten, gering sind. Nach der Kündigung verzichten viele aus Scham auf eine Anmeldung bei der RAV, die Mehrheit findet keinen beruflichen Anschluss mehr und sind von Altersarmut bedroht. Das Projekt «Recht auf Arbeit» befasst sich mit der Problematik der Frauenarbeitslosigkeit und baut ein Wiedereingliederung-Programm für Frauen ab 50 Jahren auf.